



BLB



Monatsabschluss für die Berechnung des geldwerten Vorteils für den Monat:

Ergebnis aus der Fahrtenbuchprüfung – Anwendung der: Individualmethode (Fahrtenbuchmethode)
 Pauschalmethode (1%-Methode)

Fahrzeug-Kennzeichen:	<input style="width: 90%;" type="text"/>		
Fahrzeug-Identifikationsnummer:	<input style="width: 98%;" type="text"/>		
Nutzungszeitraum			
von:	<input style="width: 80%;" type="text"/>	bis:	<input style="width: 80%;" type="text"/>
<small>Datum</small>		<small>Datum</small>	Nutzer: <input style="width: 80%;" type="text"/>
Kilometerangaben			
Beginn:	<input style="width: 80%;" type="text"/>	km	Ende: <input style="width: 80%;" type="text"/>
			km
gefahrene Kilometer: <input style="width: 80%;" type="text"/>			
Private Nutzung DKfz (Dienstkraftfahrzeug)			
Fahrten		gefahrene Kilometer	
Fahrten Wohnung–Arbeitsstätte		<input style="width: 90%;" type="text"/>	
Allgemeine Privatfahrt mit Fahrer		<input style="width: 90%;" type="text"/>	
Allgemeine Privatfahrt ohne Fahrer		<input style="width: 90%;" type="text"/>	
Jede zweite und weitere Familienfahrt pro Woche mit Fahrer		<input style="width: 90%;" type="text"/>	
Jede zweite und weitere Familienfahrt pro Woche ohne Fahrer		<input style="width: 90%;" type="text"/>	
<input style="width: 98%;" type="text"/>			
Datum, Name des Kraftfahrers bzw. des Verantwortlichen (Bitte in Blockschrift ausfüllen):			
_____		_____	
Unterschrift des Kraftfahrers		Unterschrift des Verantwortlichen	

		Unterschrift des Nutzers	
<p>Vereinbarungen zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer sind dem Fuhrpark vor der Inanspruchnahme des Dienstkraftfahrzeuges separat mitzuteilen. Des Weiteren bildet die Erklärung in der Anlage 2 zum Merkblatt die Grundlage zur Berechnungsmatrix. Bitte achten Sie bei den Eintragungen auf die Vollständigkeit und die rechnerische Richtigkeit der Angaben. Unvollständig ausgefüllte Monatsabschlussblätter können nicht berücksichtigt werden."</p>			